

Institut für Politikwissenschaft
Bereich „Empirische Politikforschung“

**Univ.-Prof. Dr.
Thorsten Faas**

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

55099 Mainz

Besucher-/Paketanschrift:

Hegelstraße 59
Raum 06-218
55122 Mainz

Tel. +49 6131 39-38466
Fax +49 6131 39-27109
thorsten.faas@uni-mainz.de

www.methoden.politik.uni-mainz.de
www.thorstenfaas.de

www.facebook.com/wahlforschung

www.twitter.com/wahlforschung

Ihre Meinung ist uns wichtig!

20. Juli 2015

Sehr geehrte Frau Mustermann,

mittlerweile ist das Beteiligungsverfahren zum geplanten Transparenzgesetz in Rheinland-Pfalz beendet und der durch die Kommentare von Bürgerinnen und Bürgern gewonnene Input zum Gesetz ist in den Entwurf eingegangen. Da Sie maßgeblich in die Planung und Ausgestaltung des Gesetzes und des begleitenden Beteiligungsverfahrens involviert waren, sind ihre Erfahrungen und Einschätzungen zu diesem Beteiligungsverfahren von großem wissenschaftlichem Interesse. Wie bereits im Rahmen der Veranstaltungen führen die Bertelsmann Stiftung und die Johannes Gutenberg-Universität hierzu eine Befragung durch.

Das Ausfüllen dieses Fragebogens wird etwa 15 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und wir möchten Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass Bürgerbeteiligung in Zukunft noch besser und nach den Interessen aller Beteiligten gestaltet werden kann! Daher bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen möglichst vollständig zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Umfrage und bedanken uns nochmals herzlich für Ihr Mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen



(Univ.-Prof. Dr. Thorsten Faas)

1. Einmal ganz allgemein gesprochen: Welche Schulnote würden Sie dem Beteiligungsverfahren insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>				

2. Welche Erwartungen haben Sie im Vorfeld mit dem Beteiligungsverfahren verbunden? Was war ausschlaggebend dafür, sich für ein Beteiligungsverfahren zum Transparenzgesetz einzusetzen?

3. Inwieweit wurden Ihre Erwartungen an das Beteiligungsverfahren erfüllt?

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
<input type="radio"/>				

4. Als Sie das Beteiligungsverfahren initiiert haben, wie wichtig waren Ihnen persönlich dabei die verschiedenen Zielgruppen?

Bitte verwenden Sie die folgende Skala von -5 („überhaupt nicht wichtig“) bis +5 („sehr wichtig“). Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	Überhaupt nicht wichtig					Sehr wichtig						
	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	
Kommunen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbände/ Organisationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Bürgerinnen und Bürger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

5. Man kann ja verschiedene Kriterien dafür anlegen, wann ein Beteiligungsverfahren ein Erfolg ist. Wie stark stand für Sie persönlich im Vordergrund, dass...

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
... möglichst viele Beiträge eingereicht werden (Quantität)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eingereichten Beiträge gut durchdacht und detailliert sind (Qualität)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
... die Teilnehmenden einen breiten Teil der rheinland-pfälzischen Bevölkerung abbilden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Medien das Beteiligungsverfahren wahrnehmen und in ihrer Berichterstattung aufnehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sowohl Kritiker als auch Befürworter des geplanten Gesetzes am Verfahren teilnehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Rahmen des Verfahrens möglichst gut über das geplante Gesetz informiert wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... möglichst viele Menschen davon überzeugt werden, dass das Transparenzgesetz eine gute Sache ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... für die spätere Nutzung der Transparenzplattform geworben wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich das Gesetz durch den gewonnen Input verbessert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Akzeptanz für die Einführung des Gesetzes steigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Und inwiefern wurden die möglichen Ziele Ihrer Meinung nach im Rahmen des Beteiligungsverfahrens erreicht? Wie sehr wurde erreicht, dass...

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
... möglichst viele Beiträge eingereicht werden (Quantität)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eingereichten Beiträge gut durchdacht und detailliert sind (Qualität)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Teilnehmenden einen breiten Teil der rheinland-pfälzischen Bevölkerung abbilden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Medien das Beteiligungsverfahren wahrnehmen und in ihrer Berichterstattung aufnehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
... sowohl Kritiker als auch Befürworter des geplanten Gesetzes am Verfahren teilnehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Rahmen des Verfahrens möglichst gut über das geplante Gesetz informiert wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... möglichst viele Menschen davon überzeugt werden, dass das Transparenzgesetz eine gute Sache ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... für die spätere Nutzung der Transparenzplattform geworben wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich das Gesetz durch den gewonnen Input verbessert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Akzeptanz für die Einführung des Gesetzes steigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Folgenden soll es zunächst um die Veranstaltungen gehen, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Transparenzgesetz stattgefunden haben.

7. Welche der Veranstaltungen der Landesregierung, die sich mit dem Transparenzgesetz beschäftigten, haben Sie selbst besucht? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich habe an der <u>Auftaktveranstaltung</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Themenworkshop 1</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Kommunalworkshop</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an der <u>Bürgerwerkstatt</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Themenworkshop 2</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Verwaltungsworkshop</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an der <u>Abschlussveranstaltung</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an einer <u>anderen</u> Veranstaltung teilgenommen, und zwar:	<input type="checkbox"/>

Ich habe an <u>keiner</u> der <u>Veranstaltungen</u> teilgenommen. → Weiter mit Frage 15.	<input type="checkbox"/>

8. Bitte skizzieren Sie kurz Ihre wichtigsten Erwartungen an die Veranstaltungen zum Transparenzgesetz.

9. Und inwieweit wurden Ihre Erwartungen an die Veranstaltungen erfüllt?

Bitte beziehen Sie sich bei dieser und den folgenden Fragen nur auf die von der Landesregierung ausgerichteten Veranstaltungen und nur diejenigen davon, die Sie selbst besucht haben.

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
<input type="radio"/>				

10. Welche Schulnote würden Sie den Veranstaltungen insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>				

11. Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern Sie folgende Aussagen bezüglich des Ablaufs der Veranstaltungen für zutreffend halten.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden begegneten sich mit Respekt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Diskussionen wurden sachlich geführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden gingen auf die Argumente Anderer ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden waren kompromissbereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden begründeten ihre Positionen nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden konnten eigene Ideen einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden dachten nur an ihre eigenen Interessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meinungen von Minderheiten gingen unter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle Beteiligten konnten sich gleichermaßen einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Insgesamt bin ich mit dem Ablauf der Veranstaltungen...

Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Und bitte geben Sie im Folgenden jeweils an, inwiefern Sie die Aussagen bezüglich der Ergebnisse der Veranstaltungen für zutreffend halten:

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden können sich nun ein besseres Urteil zum Thema bilden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ergebnisse der Veranstaltungen wurden im Gesetzgebungsprozess berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es sind neue Argumente zum Gesetz aufgekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fronten haben sich verhärtet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden haben viel über das Transparenzgesetz gelernt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufwand und Ergebnis der Veranstaltungen standen für mich in einem guten Verhältnis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit der Qualität der eingereichten Beiträge bin ich sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Insgesamt bin ich mit den Ergebnissen der Veranstaltungen...

Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. Inwieweit entsprechen die Teilnehmerzahl und die Zahl der eingebrachten Beiträge in den Veranstaltungen Ihren vorherigen Erwartungen über das Ausmaß der Beteiligung: Haben Sie gerechnet mit dieser...

	viel weniger	etwas weniger	genauso viel	etwas mehr	viel mehr
... Teilnehmerzahl?	<input type="radio"/>				
... Zahl der eingebrachten Beiträge?	<input type="radio"/>				

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen rund um die Online-Beteiligungsplattform zum Transparenzgesetz stellen.

16. Inwiefern haben Sie selbst an der Online-Beteiligung teilgenommen oder diese verfolgt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich war auf der Plattform registriert.	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Geschehen auf der Plattform regelmäßig verfolgt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe selbst Kommentare auf der Plattform hinterlassen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich weder registriert noch das Geschehen auf der Plattform verfolgt.	<input type="checkbox"/>

→Weiter mit Frage 24.

17. Welche Schulnote würden Sie der Online-Beteiligung insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>				

18. Was war Ihre wichtigste Erwartung an die Online-Beteiligung zum Transparenzgesetz?

19. Und inwieweit wurden Ihre Erwartungen an die Online-Beteiligung erfüllt?

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
<input type="radio"/>				

20. Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern Sie folgende Aussagen bezüglich des Ablaufs der Online-Beteiligung für zutreffend halten.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden begegneten sich mit Respekt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Diskussionen wurden sachlich geführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden gingen auf die Argumente Anderer ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden waren kompromissbereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden begründeten ihre Positionen nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden dachten nur an ihre eigenen Interessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meinungen von Minderheiten gingen unter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. Insgesamt bin ich mit dem Ablauf der Online-Beteiligung ...

Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Und bitte geben Sie im Folgenden jeweils an, inwiefern Sie die Aussagen bezüglich der Ergebnisse der Online-Beteiligung für zutreffend halten:

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden können sich nun ein besseres Urteil zum Thema bilden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ergebnisse der Online-Beteiligung wurden im Gesetzgebungsprozess berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es sind neue Argumente zum Gesetz aufgekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fronten haben sich verhärtet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden haben viel über das Transparenzgesetz gelernt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufwand und Ergebnis der Online-Beteiligung standen für mich in einem guten Verhältnis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit der Qualität der eingereichten Beiträge bin ich sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Insgesamt bin ich mit den Ergebnissen der Online-Beteiligung ...

Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. Auf der Online-Beteiligungsplattform waren insgesamt 162 Personen registriert, die zusammen 164 Kommentare verfasst haben. Inwiefern entsprechen diese Zahlen Ihren vorherigen Erwartungen über das Ausmaß der Online-Beteiligung: Haben Sie gerechnet mit dieser...?

	viel weniger	etwas weniger	genauso viel	etwas mehr	viel mehr
... Teilnehmerzahl?	<input type="radio"/>				
... Zahl der eingebrachten Kommentare?	<input type="radio"/>				

Zum Schluss sind wir an Ihren Einschätzungen zu den Abläufen innerhalb der Verwaltung im Zuge der Planung und Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Transparenzgesetz interessiert.

25. Welche Schulnote würden Sie der internen Kommunikation und Zusammenarbeit im Zuge der Planung und Durchführung des Beteiligungsverfahrens insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>				

26. Wie schätzen Sie rückblickend den internen Abstimmungsaufwand ein, den das Beteiligungsverfahren mit sich brachte?

Sehr niedrig	Eher niedrig	Eher hoch	Sehr hoch
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

27. Inwiefern kam es bei der Planung und Durchführung des Beteiligungsverfahrens zu Problemen oder Widerständen innerhalb der Verwaltung? Bitte erläutern Sie diese kurz.

28. Was würden Sie hinsichtlich der internen Kommunikation und Zusammenarbeit bei einem möglichen nächsten Beteiligungsverfahren wieder genauso machen?

29. Was würden Sie hinsichtlich der internen Kommunikation und Zusammenarbeit bei einem möglichen nächsten Beteiligungsverfahren anders machen?

30. Wenn Sie noch einmal an die Aussagen der Initiatoren bzw. Moderatoren auf den Veranstaltungen denken: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Es wurde sehr deutlich gemacht, ...	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
... was die Ziele der Veranstaltungen sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... an welcher Stelle im Gesetzgebungsprozess die Veranstaltungen stehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... was mit den Ergebnissen der Veranstaltungen passiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... was möglich ist und was nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... welche weiteren Beteiligungsmöglichkeiten die Bürgerinnen und Bürger haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

31. Wie hoch schätzen Sie den finanziellen Aufwand für die Planung und Durchführung des Beteiligungsverfahrens insgesamt (d.h. inkl. Personalkosten, Moderation, Evaluation etc.) ein?

_____ Euro

32. Standen Aufwand und Ergebnis des Beteiligungsverfahrens für Sie in einem guten Verhältnis?

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

33. Können Sie sich vorstellen, im Rahmen anderer Gesetzgebungsverfahren noch einmal Beteiligungsverfahren durchzuführen?

Ja, genau wie dieses Mal	Ja, aber ich würde es anders machen	Nein
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

34. Wenn Sie noch einmal an das Beteiligungsverfahren in seiner Gänze denken: Was würden Sie bei anderen Beteiligungsverfahren zu anderen Gesetzgebungsprozessen wieder so machen wie bei diesem?

35. Was würden Sie bei den nächsten Beteiligungsverfahren zu anderen Gesetzgebungsprozessen anders machen?

36. Derzeit wird ja auch häufig über das Thema „Bürgerbeteiligung“ diskutiert. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu diesem Thema zu?

	Stimme über- haupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Es gibt in Rheinland-Pfalz genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbindliche Entscheidungen für alle sollten nur gewählte Volksvertreter treffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bürgerinnen und Bürger sind zu wenig informiert, um wichtige politische Entscheidungen zu treffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von Experten getroffen würden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir brauchen mehr Dialogverfahren, in deren Rahmen Bürgerinnen und Bürger mitdiskutieren können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Über Wahlen hinaus sollten die Bürgerinnen und Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen beteiligt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

37. Es wird auch darüber diskutiert, was die Folgen einer stärkeren Bürgerbeteiligung in politischen Entscheidungsprozessen wären. Für wie wahrscheinlich halten Sie einzelne Folgen, wenn Bürgerinnen und Bürger in stärkerem Maße als bisher an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt werden?

	Sehr unwahrscheinlich			Sehr wahrscheinlich		
	1	2	3	4	5	6
Es dauert länger, bis politische Entscheidungen getroffen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die finanziellen Kosten politischer Entscheidungen steigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bürger werden über den Gegenstand der Entscheidung besser informiert sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politische Parteien verlieren an Einfluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Institutionen wie der Landtag werden geschwächt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es kommt zu mehr Streitigkeiten in der Bevölkerung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emotionen spielen eine größere Rolle bei den Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Qualität politischer Entscheidungen steigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Politikverdrossenheit in der Bevölkerung wird zurückgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozial schwächere Bevölkerungsgruppen werden an Einfluss verlieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wird mehr Entscheidungen zu Lasten von Minderheiten geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

38. Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns abschließend mitteilen möchten?